

## Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, dass wir auch weiterhin finanziell schwächer gestellten Migrant\*innen einen Preisnachlass bei unseren Dienstleistungen gewähren können.

### Spendenkonto

Ausländerdienst Baselland  
PC-Konto 40-34034-3  
IBAN CH78 0900 0000 4003 4034 3

## Jahresbericht 2018

Gestaltung: Pirmin Vogel  
Druck: Steudler Press AG



**Ausländerdienst Baselland**  
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln  
Telefon 061 827 99 00, Fax 061 827 99 09  
info@ald-bl.ch, www.ald-bl.ch

### Vorstand

#### Joseph Thali-Kernen

Präsident  
Römisch-katholische Landeskirche  
des Kantons Basel-Landschaft

#### Regula Oliveira-Forster

Amt für Migration Basel-Landschaft  
(bis 30. Juni 2018)

#### Eva Straumann

Amt für Migration Basel-Landschaft  
(ab 1. Juli 2018)

#### Stephan Ackermann

Reformierte Kirche Baselland

#### Astrid Beigel

SYNA

#### Stefan Bloch

KIGA Baselland

#### Hans Dexter

Gemeinnützige Gesellschaft  
Baselland

#### Theodor Häner

Bauunternehmer, Region Basel

#### Eveline Howald

Frauenplus Baselland

#### Kaspar Mosimann

Wirtschaftskammer Baselland

#### Philipp Schoch

e. Landrat Baselland

### ald – Miteinander für eine erfolgreiche Integration

Vor rund 100 Jahren lebte der Grossteil der schweizerischen Landbevölkerung in sehr ärmlichen und bescheidenen Verhältnissen. Das tägliche Essen war deftig und bescheiden, meistens ohne Fleisch. Unsere Grossmütter würden die heutigen Kochkünste und deren Waren wohl mit befremdlichen und abwendenden Gesten begleiten. Was ich damit sagen will? Die Migration der Menschen aus verschiedensten Erdteilen und Kulturen haben unsere Speisezettel aufgemischt. Andere Speisen wurden einbezogen. Einheimisches und Fremdes haben sich neu ausgerichtet und gemischt.

Wenn der ald Schriftstücke übersetzt, Hunderten Menschen die deutsche Sprache näher bringt oder sie berät, damit sich Menschen hier bei uns zurecht finden, dann passieren der Einbezug und die Einbindung der Menschen aus anderen Sprach- und Kulturregionen dieser Welt. Das nennen wir Integration. Die alltägliche Praxis des ald brauchen wir, damit Menschen es gut haben hier und zusammen mit allen Bewohner\*innen der Region Basel ein erfolgreiches Leben gestalten können. Dafür danke ich allen aus dem ald, der Geschäftsleitung mit Franz Vogel an der Spitze und allen Lehrkräften, Berater\*innen sowie Dolmetschenden.

Zum Schluss eine legendäre Geschichte aus dem Wallis. Die Cholera ist dort eine Pastete, die wahrscheinlich zur Zeit der Cholera-Epidemien um 1830 entstanden ist. Damals wagten sich die Leute nicht mehr auf die Strasse. Also packten sie Kartoffeln, Lauch, Käse, Zwiebeln, Äpfel, Birnen, Speck – alles, was sie hatten im Haus – in einen Mürbeteig und backten es im Ofen. Heute kochen es Spitzenköche in vielen Restaurants im Wallis als «Trendfood».

**Joseph Thali-Kernen**  
Präsident

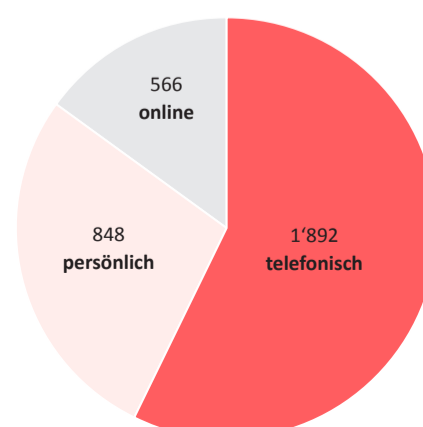
### Mit Altbewährtem und Neuem aktuell bleiben

Seit seiner Gründung im Jahre 1964, stellt sich der ald in den Dienst der Integration. Trotzdem die Anforderungen in den vergangenen Jahren dazu nicht kleiner, die Komplexität nicht einfacher und die dazu vorhandenen Finanzen nicht grösser werden, waren wir auch im 2018 für viele ratsuchende und integrationswillige Menschen wiederum die «Anlaufstelle». Nebst unseren bekannten Dienstleistungen wie Dolmetsch- und Übersetzungsdienste, Sprachkurs- und Beratungsangebote, begleiteten wir im Projekt «Resettlement» Flüchtlinge und erweiterten unsere Kompetenz und Dienstleistung auch im Abklären der Sozialkompetenzen von arbeitssuchenden Migrant\*innen. So wurde das ald-Jahr wiederum des Öfters zu einer echten Herausforderung für alle Mitarbeitende. Die folgenden Berichte/Zahlen vermitteln Ihnen einen Einblick in unser ald-Jahr 2018.

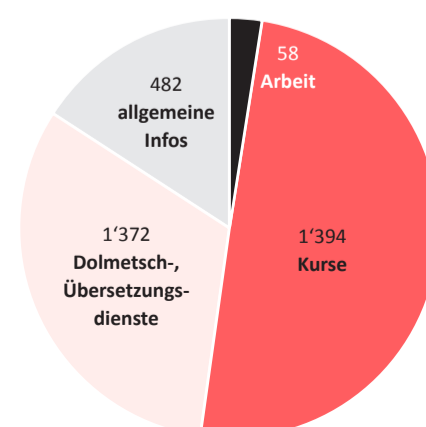
Ich danke herzlich all jenen, die uns während des ganzen Jahres hindurch bei all unseren Tätigkeiten mit unterstützten. Sei es durch die Nutzung eines unserer Angebote, einer Spende oder einer treuen Mitgliedschaft.

**Franz Vogel-Gmür**  
Geschäftsleiter

Auskunftsarten im Jahr 2018



Auskunftsthemen im Jahr 2018



## Bereich Angebote (Leitung: Heike Ammann)

Bereich Angebote in Zahlen	2018	2017
Anzahl Teilnehmerlektionen der Kurse	27'976*	53'034
Deutsch-Förderstunden in Spielgruppen im Kanton BL	2'114	2'080
Betreuungsstunden in Kinderhorten an verschiedenen Standorten	621	819
Beratungsstunden der Beratungsstelle	954	1'097
Ratsuchende der Beratungsstelle	1'835	1'765
Teilnehmende im Resettlement-Programm	84	51

\* infolge Änderung der kollektiven Deutschkursvergabe beim KIGA, konnten rund 16'000 TN-Lektionen weniger durchgeführt werden

### Projekt FORTE neu im 2018

Mit dem Programm FORTE haben wir uns vorgenommen, Menschen mit schwerem Zugang zum Arbeitsmarkt – insbesondere Migrant\*innen und Geflüchteten – eine adressatengerechte Coaching-Plattform und die notwendige Unterstützung anzubieten, damit sie sich beruflich und sozial integrieren können. Die ersten Schritte wurden in den letzten Monaten eingeleitet und die ersten Erfolge erlebt. Ein sehr aufregendes Jahr 2018 liegt hinter uns: Das FORTE-Team durfte die ersten Klient\*innen begleiten und unterstützen, die Zusammenarbeit mit den Programmteilnehmenden sowie mit den zuweisenden Stellen war stets positiv und wertschätzend.

Nach einjähriger Entwicklungsdauer durften wir ab Juni 2018 Klient\*innen während 11 Potenzialabklärungen und 5 Jobcoachings begleiten. Das bedeutete: Über 180 Stunden Klient\*innen-Begleitung, über 700 Stunden Projektentwicklung, -leitung und -koordination sowie Personalleitung, 33 Tage und 148 Stunden Bewerbungswerkstatt sowie 21 Sprachvermittlungseinsätze (Tamilisch, Tigrinya, Türkisch und Kurdisch) sowie 30 Beratungsstunden auf Hocharabisch.

10 Arbeitseinsätze (Pflege, Gastronomie, Hotellerie, Gärtnerei, kaufmännischer Bereich) wurden realisiert. Zwei Klienten sind vollständig von staatlicher Unterstützung lösgelöst, und vier fanden eine Teilzeit-Stelle. Die Lancierung des Programms FORTE war auch dank der Unterstützung von Stiftungen möglich. Durch Förderbeiträge konnten wir Vorbereitungsarbeit leisten, ein hochmotiviertes, vielfältiges und äusserst professionelles Team bilden und ausbauen sowie adäquate Räumlichkeiten und Infrastruktur bereitstellen.

Wir bedanken uns ganz herzlich – auch im Namen unserer Klient\*innen – bei allen, welche dazu beigetragen haben, dieses Programm zu lancieren und dessen Umsetzung zu ermöglichen.

Unsere Mission ist die Förderung der beruflichen und sozialen Integration. In diesem Zusammenhang wurde das Programm FORTE entwickelt und umgesetzt, um Menschen mit einem schwierigen Zugang zum Arbeitsmarkt – insbesondere Migrant\*innen und Geflüchtete – bei ihrem Integrationsprozess zu unterstützen, sodass für sie berufliche Perspektiven geschaffen werden können.

**«Ich finde das Programm FORTE toll! Ich will nicht mehr Sozialhilfe bekommen, ich will unbedingt etwas erreichen, eine Ausbildung machen, deshalb suche ich eine Vorlehr- oder eine Lehrstelle. Hier bekomme ich immer Hilfe von meinem Coach. Jetzt habe ich eine Schnupperlehre gefunden. Ich bin sehr zufrieden.»**

Klient aus Afghanistan, mit Fluchthintergrund

**«Teil des FORTE-Teams zu sein ist eine wunderbare Herausforderung. Was als spannende Chance zur beruflichen Weiterentwicklung begann, entwickelte sich zu einer sinngebenden Aufgabe. Es ist mir eine grosse Freude, meinen Teil zu FORTE beitragen zu können.»**

Daniela Britt, FORTE-Coach

## Bereich Kunden (Leitung: Brigitta Eggli)

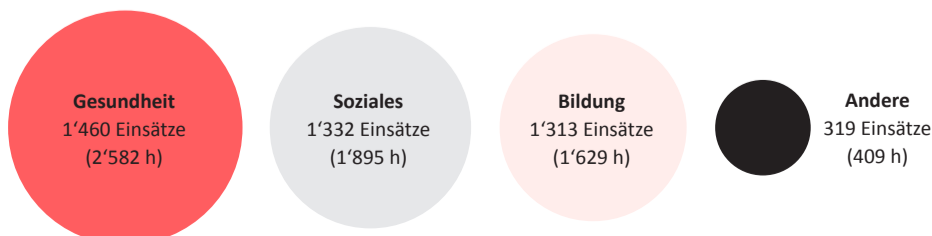
### Dolmetschdienst

Als meistgebuchte Sprache wurde Albanisch mit 926 Stunden vor Türkisch (784) und Tamilisch (701) bestellt. Die Sprache mit dem grössten Anstieg, von 304 auf 684 Stunden, war Arabisch und diejenige mit dem grössten «Abstieg», von 520 auf 318 Stunden, war Portugiesisch.

### Übersetzungsdienst

Unser Übersetzungsdienst wird nach wie vor grösstenteils von Privatkunden genutzt. Die Aufträge beinhalten mehrheitlich Geburtsurkunden, Gerichtsurteile, Diplome und Zeugnisse. Für 461 Kunden konnten wir über 600 Übersetzungen tätigen.

### Einsätze (und Einsatzstunden) nach Bereich



## Erfolgsrechnung

	2018	2017
<b>Betriebsertrag</b>		
<b>Dienstleistungen</b>		
Kurswesen	709'444	622'247
Übersetzungsdienst	118'723	133'958
Dolmetschdienst	707'021	679'373
Beratungsdienst und Coaching	2'026	2'980
<b>Projekte</b>		
Kanton	753'160	892'298
<b>Leistungsaufträge</b>		
Leistungsvereinbarung Kanton BL	215'000	215'000
<b>Beiträge</b>		
Mitgliederbeiträge	40'900	29'800
Spenden	16'675	22'710
Spenden (zweckgebunden)	35'000	–
Übriger Ertrag	15'856	2'137
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'613'805</b>	<b>2'600'503</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Projektaufwand	117'923	60'037
Personalaufwand	2'300'173	2'243'234
Betriebsaufwand	334'282	395'378
Abschreibungsaufwand	11'428	5'194
Finanzaufwand	842	788
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>2'764'648</b>	<b>2'704'631</b>
Ausserordentlicher Ertrag	2'842	1'574
Zuweisung/Entnahme – Projekte/Infrastruktur	108'000	110'000
<b>Jahresverlust/Jahresgewinn</b>	<b>./ 40'001</b>	<b>7'446</b>

## Bilanz

	2018	2017
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	232'591	342'241
Forderungen	96'641	131'919
Aktive Rechnungsabgrenzung	112'506	120'282
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	15'421	15'413
Mobile Sachanlagen	28'300	13'800
<b>Total Aktiven</b>	<b>485'459</b>	<b>623'655</b>
<b>Fremdkapital</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital	325'071	315'266
<b>Fonds und Rückstellungen</b>		
Personalrisiken	112'590	112'590
Rückstellungen Projekte	–	38'000
Rückstellungen Infrastruktur	–	70'000
Vereinskapital per 1. Januar	87'799	80'353
Jahresergebnis	./ 40'001	7'446
Eigenkapital per 31. Dezember	47'798	87'799
<b>Total Passiven</b>	<b>485'459</b>	<b>623'655</b>

Auszug aus der Jahresrechnung. Die vollständige Jahresrechnung inklusive Anhang und Bericht der Revisionsstelle kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.